

An die Mitglieder des WiSoFT e.V.

## Newsletter Oktober 2014

Sehr geehrte Mitgliedsfakultäten,

ich freue mich, Ihnen hiermit den zweiten Newsletter übersenden zu können, mit dem Sie nicht nur über die Neuigkeiten des vergangenen halben Jahres informiert, sondern auch angeregt werden sollen, an der kommenden Mitgliederversammlung am 6./7. November 2014 mit einem attraktiven Programm in Passau möglichst zahlreich teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen wären wir für rasche Anmeldungen bis spätestens Mitte Oktober sehr dankbar.

### 1. Vorstandswahl auf der Mitgliederversammlung 2014

Der Vorstand möchte sich gerne erneuern und lädt herzlich dazu ein, Wahlvorschläge abzugeben. Der bisherige Vorsitzende (Prof. Dr. A. Karmann) wird sich nicht erneut zur Wahl stellen und daher nach Paragraph 9 der Vereinssatzung als ehemaliger Vorsitzender dem neuen Vorstand angehören. Somit sind auf der Mitgliederversammlung 2014 in Passau zu wählen:

- der/die Vorsitzende,
- der/die stellvertretende Vorsitzende,
- gegebenenfalls ein weiteres Vorstandsmitglied.

Bisher liegt dafür ein Namensvorschlag vor. Der Vorstand lädt die Mitgliedsfakultäten zu weiteren Vorschlägen – möglichst bis zum 1. November – ein; selbstverständlich können Wahlvorschläge auch noch in der Vollversammlung eingebracht werden.

## **2. WiSoFT-Arbeitsgruppen**

Die im November 2014 gegründete Arbeitsgruppe Promotionswesen wird die Ergebnisse ihrer bisherigen Arbeit auf der Mitgliederversammlung 2014 vorstellen und die Auswertung des diesbezüglichen Fragebogens präsentieren. Ferner wurden zwei Referenten eingeworben, die aus Fachhochschulsicht und aus juristischer Sicht den gegenwärtigen Diskussionsstand zur Vergabe des Promotionsrechts darstellen und dazu Stellung beziehen. Die Arbeitsgruppe wird ihre Arbeit auch in Zukunft fortführen und nimmt hierzu Anregungen auf der Mitgliederversammlung 2014 gerne entgegen. Weitere Interessenten an einer Mitarbeit sind herzlich zur Mitwirkung in der AG eingeladen (Kontakt: AG-Vorsitzender Prof. Dr. A. Löhr).

Der Vorstand begrüßt prinzipiell Initiativen, weitere Arbeitsgruppen zu thematisch zentralen Fragestellungen einzurichten. Beispielsweise wurde in der letztjährigen Mitgliederbefragung das Thema Weiterbildungsmodelle für praxisorientierte Studienangebote, die innerhalb von Universitäten oder als universitäre Ausgründungen existieren, genannt. Konkrete Vorschläge zu AG-Gründungen sollen auf der Mitgliederversammlung in Passau eingebracht werden.

## **3. WiSoFT künftig eingebunden in Auswahlprozess für Lindau Nobel Laureate Meetings**

Anlässlich des fünften Lindau Nobel Laureate Meetings on Economic Sciences im August 2014 sind der Vorstand der Stiftung „Lindauer Nobelpreisträgertreffen am Bodensee“ und der Vorsitzende des WiSoFT übereingekommen, die WiSoFT-Mitgliedsfakultäten künftig in den Auswahlprozess von wirtschaftswissenschaftlichen Nachwuchswissenschaftlern im deutschsprachigen Raum für das Lindau Meeting on Economic Sciences einzubinden. Der WiSoFT-Vorstand wertet diese Initiative als große Chance und sieht dadurch die Attraktivität einer Mitgliedschaft im WiSoFT gestärkt. Erste Details sollen auf der Mitgliederversammlung in Passau angesprochen werden.

## **4. Sonstiges**

Auf der AFT-Vollversammlung am 26.5.2014 wurde eine verstärkte Zusammenarbeit der einzelnen Fakultätentage zu Themen von gemeinsamem Interesse vereinbart.

In der gemeinsamen Tagung von HRK und Fakultätentagen am 23. 6. 2014 wurde die HRK-Empfehlung „Orientierungsrahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses nach der Promotion“ kontrovers diskutiert. Die Ergebnisse der entsprechenden WiSoFT-Umfrage unter den Mitgliedsfakultäten werden auf der Mitgliederversammlung in Passau vorgestellt. Die überwiegende Anzahl von Antworten zeigte jedoch deutlich,

dass eine Bereitstellung von Mitarbeiterstellen als Dauerstellen für habilitierte Wissenschaftler sehr skeptisch gesehen wird, jedenfalls im Fach Wirtschaftswissenschaften. Der WiSoFT-Vorsitzende hat im Frühjahr 2014 im CHE-Fachbeirat an der Neukonzeption der CHE-Rankingwelle Wirtschaftswissenschaften mitgewirkt und für den ZEIT-Studienführer Veränderungstendenzen kommentiert. Ebenso hat er eine Überarbeitung des Wegweisers „Studien- und Berufswahl“ begleitet, der im Auftrag der Länderministerien und der Agentur für Arbeit herausgegeben wird.

In der Hoffnung, Sie nicht nur über die aktuelle Vorstandsarbeit informiert, sondern Ihnen auch die Mitgliederversammlung 2014 in Passau als großes WiSoFT-Anliegen „schmackhaft“ gemacht zu haben, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Karmann', written in a cursive style.

Prof. Dr. Alexander Karmann

Vorstandsvorsitzender